



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, 11014 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Hansjörg Müller
Platz der Republik 1
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM 1. März 2021

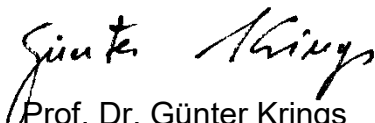
BETREFF **Schriftliche Fragen Monat Februar 2021**
HIER Arbeitsnummern 2/356, 357

ANLAGE - 1 -

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesenen schriftlichen Fragen übersende ich
Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung


Prof. Dr. Günter Krings

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

VERKEHRSANBINDUNG S-Bahnhof Berlin Hauptbahnhof

Bushaltestelle Berlin Hauptbahnhof

Schriftliche Fragen des Abgeordneten Hansjörg Müller
vom 19. Februar 2021
(Monat Februar 2021, Arbeits-Nr. 2/356, 2/357)

Frage 1:

Aufgrund welcher Kriterien hat die Bundesregierung/das BMI im März 2020 keine Fachleute aus der Virologie oder der Epidemiologie bestellt zur Erstellung eines Strategiepapiers, welches helfen sollte „weitere Maßnahmen präventiver und repressiver Natur“ durchzusetzen und „eine Schockwirkung innerhalb der Gesellschaft zu erzielen“ (siehe Welt-online-Artikel vom 8. Februar: Corona-Politik der Regierung: Wenn der Staatssekretär Wissenschaftler zu „maximaler Kooperation“ aufruft), und warum haben die beiden maßgeblichen Autoren des Papiers „Wie wir Covid-19 unter Kontrolle bekommen“ [ursprünglich] „VS für den Dienstgebrauch“ nämlich Dr. Maximilian Mayer und Otto Kölbl (beide mit beruflichen Verbindungen nach China), die „Hammer and The Dance“ Analyse des amerikanischen Autors Tomas Pueyo als Grundlage für das deutsche Strategiepapier verwendet, wobei dieser Autor beim Unternehmen Course Hero arbeitet, das wiederum in 2014 mit 15 Mio. USD gesponsert wurde, die zum Teil von GVS Capital stammten, deren Partner unter anderem die Bill&Melinda Gates Stiftung, Google oder Microsoft sind – ausweislich der Homepage von GVS Capital – [Quelle: BMI-Strategiepapier: Verbindung nach Silicon Valley – „Hammer & The Dance“ von Course Hero – YouTube/KranzTV)?

Frage 2:

Wurde ein sog. Peer Review oder Kreuzgutachten erstellt zur Studie „Wie wir Covid-19 unter Kontrolle bekommen – [ursprünglich] „VS für den Dienstgebrauch“, und falls nein, warum nicht?

Antworten

Zu 1:

Das Szenarienpapier wurde durch Wissenschaftler mit unterschiedlicher Expertise und in vollständiger eigener inhaltlicher und organisatorischer Verantwortung erstellt. Auf die Zusammensetzung der Gruppe hat das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) keinen Einfluss genommen. Die Gruppe hat sich im Verlauf ihrer Arbeit eigenständig und kontinuierlich erweitert. Virologische und epidemiologische Expertise floss bei der Erstellung des Szenarienpapiers mit ein.

Über die Frage, warum einzelne Autoren bestimmte Aspekte aufgegriffen haben, können nur die Autoren selbst, nicht aber das BMI Auskunft erteilen.

Zu 2:

Es handelt sich bei dem Szenarienpapier „Wie wir Covid-19 unter Kontrolle bekommen“ nicht um eine wissenschaftliche Studie.